

Blickpunkt HEUTE

Herbstein

Eichenrod

Ulrichstein



Termine

Ereignisse



Mit Gottesdienstordnung Pastoralraum VB-Süd

16. Januar bis Februar 2026

Vorwort zur 7. Ausgabe von Blickpunkt **HEUTE**

Das (neue) Logo soll ein Auge darstellen, das die drei Kirchtürme von Herbstein, Ulrichstein und Eichenrod beinhaltet. Die angedeutete hügelige Landschaft verdeutlicht den Vogelsberg. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an Mia Sophie Garbala, Marie Schelleis und Leslie Ruhl, die das Logo entworfen haben.

Warum, so fragen Sie sich vielleicht, ein Logo und einen Pfarrbrief nur für drei Pfarreien? In unserem Pastoralraum gibt es doch derzeit noch fünf Pfarrgemeinden. Der Grund liegt darin, dass die genannten drei Pfarrgemeinden auf Ebene der Pfarreigremien schon jetzt eng zusammenarbeiten und auch diesen Pfarrbrief gemeinsam erstellen. Somit spiegelt dieser Pfarrbrief den derzeitigen Stand der Dinge wider. Die Redaktion ist aber selbstverständlich offen für die weitere Entwicklung, in deren Verlauf die Öffentlichkeitsarbeit aller fünf derzeitigen Pfarreien zusammengeführt werden wird.



Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Jakobus, Herbstein

Kath. Pfarrei St. Antonius v. Padua, Eichenrod

Kath. Pfarrei Unbefl. Empfängnis Mariens, Ulrichstein

Redaktion: Martin Kleespies, Willi Appel, Julia Lienau, Leslie Aline Ruhl,
Gabi Spissinger, Angelika Franz

V.i.S.d.P.: Martin Kleespies

Fotos: A. Franz, A. Laksy, S. Kortmann, L. Ruhl, S. Schieler,

Auflage: 300

Druck: Eigendruck

Die Meinungen in den Artikeln spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.



Gottesdienste

Mitte Januar - Ende Februar

Freitag 16.01.

Herbstein	18:30	Hl. Messe f. Ehel. Luise u. Hermann Ruhl, Sohn Stefan
-----------	-------	--

Samstag 17.01.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse
Grebenhain	18:30	Vorabendmesse

Sonntag 18.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Herbstein	10:15	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Hl. Messe

Mittwoch 21.01.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe f. Ehel. Leonhard Josef u. Maria Katharina Eckert

Freitag 23.01.

Schlitz	18:00	Hl. Messe
Herbstein	18:30	Hl. Messe f. Elisabeth Schneider u. Elfriede Böttinger

Samstag 24.01.

Herbstein	18:00 !!	Vorabendmesse
Landenhsn	18:30	Vorabendmesse

Sonntag 25.01.**3. Sonntag i. Jahreskreis**

Eichenrod	08:30	Hl. Messe f. Horst Zink (Requiem)
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Grebenhain	10:15	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Hl. Messe

Montag 26.01.

Eichenrod	19:00	Friedensgebet
-----------	-------	---------------

Mittwoch 28.01.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe

Freitag 30.01.

Schlitz	18:00	Hl. Messe	(Pfr. Kleespies)
---------	-------	-----------	------------------

Samstag 31.01.

Landenhsn	18:30	Wortgottesfeier
Freienstn.	18:30	Vorabendmesse

Sonntag 01.02.**4. Sonntag im Jahreskreis**

Ulrichstein	08:30	Wortgottesfeier
Lauterbach	09:00	Hl. Messe (Pfr. Kleespies)
Herbstein	09:30	Gebet der Sodalität
	10:15	Hl. Messe m. Prozession f. † Sodalen f. Maria Friederike Staubach, Gretel Leinberger
Schlitz	10:30	Wortgottesfeier

Dienstag 03.02.

Herbstein	10:00	Hl. Ansgar, Hl. Blasius Andacht Seniorenresidenz
-----------	-------	---

Mittwoch 04.02.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe mit Blasiussegen f. Norbert Gaschler f. Hermann Gaschler f. Ernst u. Agathe Gaschler, geb. Thrin
Ulrichstein	10:00	Andacht Seniorenresidenz

Freitag 06.02.

Hochwaldhsn	10:00	Andacht Seniorenresidenz
Herbstein	18:30	Hl. Messe f. Maria u. Adolf Hellwig f. Ehel. Rudolf u. Karolina Traud f. Katharina u. Karl Ruhl f. Maria Eckert

Samstag 07.02.

Landenhsn	18:30	Wortgottesfeier
Herbstein	18:30	Vorabendmesse f. Andrea Staubach (Jahresgedächtnis) f. Ehel. Karl Wilhelm Staubach u. Elisabeth Hedwig, geb. Rehmer f. Hermann Wiegand

Sonntag 08.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

Eichenrod	08:30	Hl. Messe (Pfr. Kleespies)
Lauterbach	09:00	Wortgottesfeier
Grebenhain	10:15	Wortgottesfeier
Schlitz	10:30	Hl. Messe (Pfr. Kleespies)

Mittwoch 11.02.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe f. Ehel. Erwin u. Maria Sliwa

Freitag 13.02.

Herbstein	18:30	Hl. Messe f. Ehel. Lorenz Hermann Böttinger
-----------	-------	--

Samstag 14.02.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse	(Pfr. Kleespies)
Grebenhain	18:11	ökumenischer Gottesdienst i. Bürgerhaus	

Sonntag 15.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe	
Lauterbach	09:00	Hl. Messe	
Herbstein	10:15	Familiengottesdienst zur Fastnacht	
Schlitz	10:30	Hl. Messe	

Aschermittwoch 18.02.

Herbstein	18:30	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Lauterbach	08:15	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Schlitz	18:00	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes	

Freitag 20.02.

Herbstein	18:30	Hl. Messe f. Ehel. Matthias Kübel f. Rudolf u. Justine Weidenbörner, Tochter Agnes f. Sabine Zentgraf f. Ehel. Engelbert u. Anni Leister f. Hermann Kaiser. (u. zu Ehren d. Hl. Muttergottes als immer- währende Hilfe) f. Willi Bott, Eltern u. Schwiegereltern	
-----------	-------	---	--

Samstag 21.02.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse	(Pfr. Kleespies)
Herbstein	18:30	Wortgottesfeier	

Sonntag 22.02.

1. Fastensonntag

Eichenrod	08:30	Hl. Messe	(Pfr. Kleespies)
Lauterbach	09:00	Hl. Messe	(Pfr. Adam)
Grebenhain	10:15	Hl. Messe	(Pfr. Kleespies)
Schlitz	10:30	Wortgottesfeier	

Montag 23.02.

Eichenrod 19:00

Hl. Polykarp

Friedensgebet

Mittwoch 25.02.

Herbstein 08:30

Hl. Walburga

Rosenkranz

09:00

Hl. Messe

f. † d. Fam. Talkenberger-Traud

Freitag 27.02.

Schlitz 18:00

Hl. Gregor v. Narek

Hl. Messe

(Pfr. Kleespies)

Samstag 28.02.

Landenhsn 18:30

Wortgottesfeier

Freienstn 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 01.03.**2. Fastensonntag**

Ulrichstein 08:30

Hl. Messe

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Herbstein 09:30

Gebet der Sodalität

10:15

Hl. Messe

f. Else Wiegand

f. Otwin Böttinger

f. Ehel. Heinrich u. Maria Greb

Schlitz 10:30

Wortgottesfeier

Information zur Gottesdienstordnung

Ende Januar muss Pfr. Adam sich einem chirurgischen Eingriff unterziehen, in dessen Folge er für einige Wochen nicht mobil sein wird. Daher mussten die Gottesdienste für Februar und Anfang März so geplant werden, dass Pfr. Kleespies die Eucharistiefeier im Pastoralraum möglichst gleichmäßig abdecken kann. In dieser Zeit werden vermehrt Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung angeboten.

Generelle Gottesdienstordnung

	Samstags	Sonntags
Herbstein	2. + 4. Sa. im Monat 18:30 Uhr	1.+3.+5. So. im Monat 10:15 Uhr
Eichenrod	-	2.+4.+5. So. im Monat 8:30 Uhr
Ulrichstein	-	1. + 3. So. im Monat 8:30 Uhr
Grebenhain	3. Samstag 18:30 Uhr	2. + 4. So. im Monat 10:15 Uhr
Freiensteinau	1. Samstag 18:30 Uhr	-

Durch die Verteilung der Gottesdienste auf feste Wochenenden im Monat wissen Sie immer, wann und wo ein Wochenendgottesdienst stattfindet. Ausschlaggebend für die Zählung der Wochenenden ist immer, in welchen Monat der Sonntag fällt. Die Hochfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten haben eine eigene Einteilung, die sich jährlich wiederholt. (z.B. ist in die Hl. Messe um 8:30 Uhr am 25. Dezember immer in Eichenrod)

Bitte beachten Sie aktuell:

Durch die Abwesenheit aus gesundheitlichen Gründen von Pfr. Adam ab Ende Januar werden einige der sonst üblichen Eucharistiefeiern an den Wochenenden durch Wortgottesdienste ersetzt werden. Dies wird voraussichtlich bis Ende Februar / Anfang März nötig sein.



TERMINE

in Eichenrod, Herbstein, Ulrichstein

*Ihr lieben Freunde, alt und jung,
Fastnacht bringt uns alle in Schwung.*

*Drum packen wir wieder Kostüme aus
und feiern fröhlich im Kirchenhaus.*

*Pünktlich um 14.31 seid alle dann da,
zur Seniorenfastnacht im BKH!*

*Ein lust'ger Nachmittag erwartet euch - ganz ehrlich!
mit Kreppeln, Kaffee und Sekt - einfach herrlich.*

*Wir werden sanft schunkeln und lachen viel,
auch der Bajazz kommt zu uns in seinem ganz eig'nen Stil*

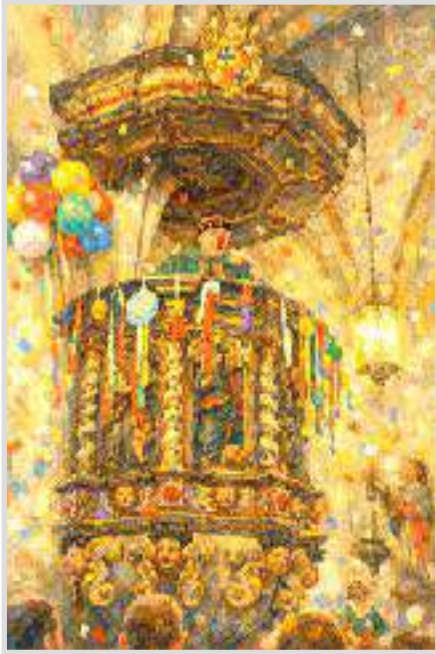


*Wie gewohnt und närrisch, so ist's unser Brauch,
kommen viele andere, tolle Beiträge auch.*

*Kommt zu uns, verkleidet oder ganz schlicht - wie ihr wollt.
Hauptsache es wird schön lustig und nicht zu kalt!*

**Herzliche Einladung zur Seniorenfastnacht !
am 11. Februar um 14:31 Uhr im BKH**

Familiengottesdienst an Fastnacht



*Am Foaseltsonntag ist's wieder soweit,
Zeit für die Messe! Seid ihr bereit?*

*Der Gottesdienst wird närrisch sein,
die Predigt gibt's sogar als Reim.*

*Der Kirchenchor singt schöne Lieder,
die Kinder lesen Texte wieder.*

*So feiern fröhlich Große und Kleine,
Ein Jeder tut dabei das seine.*

*Drum plant's euch ein, macht alle mit,
zum Kirchplatz sind's nur ein paar Schritt'!*

Zum Fastnacht-Familiengottesdienst am Sonntag, den 15. Februar um 10:15 Uhr laden wir herzlich ein. Sie dürfen gespannt sein auf die gereimte Predigt, die Pfr. Kleespies von der Kanzel hält. Die Kommunionkinder und der Kirchenchor St. Cäcilia werden den Gottesdienst mitgestalten. HELAU!



Vom „heiligen Ort“ zum LebensRaum

Kirchliche Gebäude neu und anders nutzen

Unter diesem Titel findet ab **Montag, 23.02. bis Sonntag, 01.03.2026** in der **evangelischen Kirche in Herbstein** eine anregende Ausstellung statt. Dort werden kreative, exemplarische und mutmachende Impulse zur zukünftigen Nutzung kirchlicher Räume und Gebäude gesetzt. „Wir wollen Räume für den

Austausch öffnen, um uns miteinander dieser Aufgabe zu stellen, denn die Zukunft der kirchlichen Gebäude ist ein wichtiges und aktuelles Thema in unserer Region“, meint Dr. Dorette Seibert, Dekanin des Evangelischen Dekanats Vogelsberg. „Wir bieten Besucherinnen und Besuchern inspirierende sowie erprobte Einblicke in neue Möglichkeiten und laden ein zu Workshop, Podium und Gottesdienst, um eigene Fragen und Hoffnungen sowie konkrete Vorschläge einzubringen“ führt Holger Schädel aus, Diakon und M.A. Soziale Arbeit in der Bildungsarbeit des Dekanats.

Öffnungszeiten der Ausstellung: täglich von 16 bis 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Für Gruppen ab 10 Personen sind nach Absprache Führungen möglich.

Weitere Angebote zum Thema in der ev. Kirche Herbstein:

- Dienstag, 24. Februar, 18:00 Uhr

Kirchliche Gebäude als Begegnungsorte entwickeln

Hinführung, Podium und Diskussion mit Stefan Heinig als Referent vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (EKHN), Dekanin Dr. Dorette Seibert, Bürgermeister Sascha Spielberger (Freiensteinau), Bürgermeisterin Astrid Staubach (Herbstein), Pfarrer Martin Kleespies (katholischer Pastoralraum Vogelsberg-Süd)

- Sonntag, 01. März, 16 Uhr

Vertraut den neuen Wegen

Finissage mit Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Meyer

PS:

Die gleiche Ausstellung können Sie von Freitag, 6.2. bis Donnerstag, 12.2. ebenfalls zwischen 16 und 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Homberg/Ohm besuchen.



Termine im ganzen Pastoralraum

Ökumenisches Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2026

Am Samstag, 31. Januar 2026 findet von 10.00-16.00 Uhr in Alsfeld ein ökumenisches Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag statt. Eingeladen sind alle Frauen, die sich im Rahmen des Weltgebetstags in ihren Gemeinden engagieren. Die Ländervorstellung, das gemeinsame Singen der Lieder, Workshops und das gemeinsame Essen füllen den Tag aus. Die Kosten betragen 10.- €. Anmeldungen bei Hedwig Kluth, Tel: 06641/919125 o. hedwig.kluth@bistum-mainz.de oder Cordula Otto, Tel.: 06631/9114917 cordula.otto@ekhn.de
Veranstaltungsort ist das Ev. Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld.

Taizéfahrt für Jugendliche 2026

Von Montag, 6. April bis Sonntag, 12. April 2026 findet wieder eine Ökumenische Fahrt nach Taizé, ins französische Burgund, statt. Herzlich eingeladen sind alle Jugendliche und junge Erwachsene von 15-35 Jahren. Für 15-27-jährige beträgt der Teilnehmerbetrag 260€, für 28-35-jährige 395€ inklusive Busfahrt, Unterbringung und Verpflegung. Ein kleines Kontingent an Plätzen ist auch für Erwachsene vorgesehen. Die Taizéfahrt wird in Kooperation vom Evangelischen Dekanat Vogelsberg, dem Katholischen Jugendbüro Oberhessen, der Jungen Kirche Gießen und der katholischen Pfarrei Gießen-Süd organisiert. Infos zur Fahrt gibt es beim Katholischen Jugendbüro Alsfeld bei Jugendreferentin Kathrin Landwehr-Martin unter kjb-oberhessen@bistum-mainz.de.
Noch bis zum 8. Februar können sich Interessierte anmelden.

Kindersingwoche in Gernsheim am Rhein

Vom ersten Ton bis zur Musicalaufführung in einer Woche. Das Institut für Kirchenmusik bietet auch im Jahr 2026 wieder die ideale Ferienkinderbetreuung für musikalisch interessierte und kreative Kinder. In der ersten Ferienwoche vom Sonntag, 28. Juni bis Samstag, 4. Juli 2026 findet die 58. KINDERSINGWOCHE für Kinder zwischen 8-15 Jahren in Gernsheim am Rhein statt. Kinder aus dem gesamten Bistum Mainz treffen sich um eine Woche zu Singen, Tanzen, Spielen, Basteln und neue Freunde kennenzulernen. Im Zentrum der Kindersingwoche steht ein Musical, dass in dieser Woche einstudiert wird und am Ende der Woche in einer Aufführung Eltern, Verwandten und Freunden präsentiert wird. Neben den Chorproben mit allen Kindern gibt es auch Einzelproben für alle Kinder, die solistisch singen möchten. Ebenso werden die Requisiten und das Bühnenbild in der Woche unter fachkundiger Anleitung gestaltet.

In diesem Jahr wird die Kindersingwoche geleitet von Kerstin Huwer (Regionalkantorat Alsfeld) und Anna Kobinger (Regionalkantorat Odenwald). Auch wenn Ihr Kind noch keine Erfahrung im Singen im Chor hat, jedes Kind ist herzlich willkommen.



Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Instituts für Kirchenmusik des Bistum Mainz.

Visitation - Bischof Kohlgraf besucht den Vogelsberg

Im ersten Halbjahr dieses Jahres steht sowohl in der neu gegründeten Pfarrei Heilige Drei Könige am Vogelsberg (rund um Alsfeld) als auch in unserem Pastoralraum Vogelsberg - Süd der turnusmäßige Besuch des Bischofs an. Der Bischof besucht verschiedene Einrichtungen und Gruppen, spricht mit den Hauptamtlichen und besucht die Pastoralraumkonferenz. Am Sonntag, den 26. April findet dann ein Gottesdienst für den gesamten Pastoralraum in Lauterbach statt, um 10:30 Uhr. Bitte diesen Termin schon mal vormerken.



EREIGNISSE

(Rückblick)

Be-Sinn-lich durch den Advent

Im vergangenen Advent konnten wir in Herstein ganz besondere Rorateandachten feiern. Die Zeit vor und um Weihnachten herum ist geprägt von allerlei Sinnes-



eindrücken: die Weihnachtsmärkte versprühen einen Reigen an Düften, in den Gottesdiensten wird vermehrt Weihrauch eingesetzt, Häuser und Straßen erstrahlen in festlichem Licht und überall ertönt besinnliche Musik. Davon inspiriert gestalteten wir - das Vorbereitungsteam - unsere wöchentlichen Gottesdienste zu früher Stunde. Wir begannen die Reihe mit dem **Duft**, also der Sinneswahrnehmung des Riechens. Hierzu waren im Bruder-Konrad-Haus einige Duftkerzen aufgestellt, so dass schon beim Betreten des Raumes zu erahnen war, um was es an diesem Morgen ging. Das Thema wurde dann in den Texten und Liedern deutlich.

In der zweiten Andacht ging es dann um das Sehen. Auch hier war der Raum wieder entsprechend gestaltet. Durch die vielen aufgestellten Lichte konnte man eine gewisse Behaglichkeit spüren. Die Texte und Lieder waren auch wieder dem Thema, dem **Licht** gewidmet.



In der dritten Andacht nun befassten wir uns mit der **Musik**. Diesen Inhalt aufgreifende Zeichen schmückten den Raum und auch hier wurde das Thema mittels entsprechender Texte, gesprochen oder gesungen, wiedergegeben.



Wie schon in der Fastenzeit kamen die Gottesdienste sowie das anschließende Frühstück bei den Besuchern sehr gut an und wir hoffen, dass diese

Tradition auch in diesem Jahr fortgesetzt werden kann.

Der hier eingegangene Betrag in Höhe von 74,— Euro wurde durch eine anonyme Spende großzügig aufgestockt. Den Gesamtbetrag in Höhe von 150 Euro haben wir zu Gunsten der Hilfsaktion Noma e.V. weitergeleitet. Allen Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Weihnachtsessen der Räte

Ohne den Druck einer Tagesordnung trafen sich die Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte von Eichenrod, Herbstein und Ulrichstein am 19. Dezember beim „Pokoj“. Ein gemütlicher Austausch bei leckerem Essen und Trinken, das kam bei allen gut



an und war wohlverdient nach den vielen, oft anstrengenden Sitzungen des vergangenen Jahres.

**Danke für eure
Mitarbeit!**

Krippenspiel an Heiligabend

👼 "Schon wieder ein Jahr vorbei!" 👼 "Und wir hatten viel zu tun."
"Naja, aber das Ergebnis war toll." 👼 "Ich kann mich noch gut
erinnern, wie das alles angefangen hat." "Es ist schon über 2000 Jahre
her und wir denken jedes Jahr daran" 👼👼👼 "Erzähl mal!" 👼👼👼



Mit diesem Dialog einiger Engel begann das Krippenspiel an Heiligabend. Mit der Aufforderung aller kleinen Engel "Erzähl mal!" beginnt ein Rückblick in die Weihnachtsgeschichte, die diesmal schon mit der Verkündigung an Maria beginnt. Kleine Szenen der bekannten

Geschichte, immer wieder unterbrochen durch die Erklärungen und teilweise lustigen Kommentare der Engel. Viele Lieder umrahmten das Stück, die vom Projektchor und von den Kindern wunderbar gesungen wurden.

Es gibt für die Kinder inzwischen viele Möglichkeiten beim Krippenspiel mitzumachen. Lars ist 9 Jahre und hat mit viel Freude



als jüngster Sänger beim Projektchor mitgesungen, während seine Schwester Finja als Fünfjährige ihre erste Sprechrolle als Engel bravours gemeistert hat. Nick (11), Noah (9) und Leo (11) haben sich im Hintergrund um die Requisiten und die Technik gekümmert. So ging der Vorhang wie von Zauberhand hoch oder runter, das Bühnenbild wurde lautlos angepasst und die Mitspieler an die richtige Stellen

positioniert. Am Ende hatten sie noch einen Auftritt als Erzähler, um den Besuchern von der Weihnachtsfreude zu erzählen.

15 Engel, 10 Hirten, Römer, Könige, Wirtsleute und natürlich Josef und Maria, insgesamt haben 38 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und 15 Sänger beim Krippenspiel mitgewirkt.

Einen Gastauftritt hatte Pfr. Kleespies als König Herodes, der die drei Weisen auf dem Weg nach Bethlehem aufhielt und von drei Engeln einfach aus dem Weg geschoben wurde.

Doch zwei Tage vor Heiligabend gab es eine fast eine Katastrophe.

Hannah, die die Maria spielte, bekam am Abend vor der Generalprobe hohes Fieber und keiner wusste, ob sie an Weihnachten auftreten können würde.

Spontan erklärte sich die siebenjährige Amelie (Foto) bereit, in der Generalprobe und falls nötig an Heiligabend die Rolle der Maria zu übernehmen. Drei Stunden später konnte sie den kompletten Text auswendig und vertrat Hannah meisterhaft. Zur Krippenfeier war Hannah wieder fit und konnte glücklich ihre Rolle wieder übernehmen.

Dank an Susanne Fischer und Angelika Franz, die mit den Kindern geprobt haben. Dank der Arbeit von Martin Fischer, Anna Laksy und Sven Kortmann, die die Krippenfeier und das Krippenspiel gefilmt haben, gibt es eine Aufnahme, die Sven Kortmann bearbeitet hat.



Wer das Krippenspiel gerne zu Hause anschauen möchte, kann eine Mail ans Pfarrbüro oder eine WhatsApp an Angelika Franz senden und bekommt dann den Link geschickt.

HAPPY NEW YEAR

Neujahrsempfang in Eichenrod

Es ist jedes Jahr ein schöner Start direkt an Neujahr die besondere Atmosphäre der Kirche in Eichenrod am frühen Nachmittag in Gemeinschaft zu genießen.



Der erste Gottesdienst im neuen Jahr findet traditionell am 1. Januar um 17 Uhr in Eichenrod statt, so auch 2026.

Nach dem Segen für das Neue Jahr hatten im Anschluss Gabi und Karlheinz Spissinger im Namen der Gremien der Pfarrei alle Gottesdienstbesucher eingeladen, auf das neue Jahr anzustoßen. Wetterbedingt konnten einige nicht so lange bleiben, denn es hatte während der Messe zu schneien begonnen, aber wenigstens zum Anstoßen blieb man gerne. So nahmen etwa 30 der Anwesenden die Einladung gerne an und verbrachten den Abend bei angeregten Gesprächen.



Sternsingeraktion 2026 ✨🌟



Vielen Dank an 40 Sternsingerinnen und Sternsinger und 15 Betreuer, die in diesem Jahr zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben! 😊

Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und die Gruppenleiter haben sich am Freitag

und Samstag (9./10. Januar) in Herbstein auf den Weg gemacht, um den Segen für das neue Jahr zu bringen und fleißig Spenden zu sammeln. Ihr erster Weg am Freitagmorgen führte alle Kinder ins Rathaus, dort wurden sie von Bürgermeisterin Astrid Staubach herzlich empfangen. Sie sprach den Kindern ihren Dank für ihr Engagement aus. Es gab leckere Snacks und heißen Punsch.



Den Kindergarten St. Martin besuchte eine Sternsingergruppe gemeinsam mit Pfr. Kleespies und Pfr. Meyer und auch im Seniorenwohnheim Ambiente Care freute man sich sehr über den Besuch der jüngsten Sternsinger.

Am Abend feierten alle zusammen einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Jakobus Kirche. In einem kleinen Anspiel wurde deutlich, wie die Sternsinger mit ihrem Tun den Kindern helfen. In diesem Jahr steht Bangladesch und das Motto „Schule statt Fabrik“ im Mittelpunkt der Aktion.



Leon, Finja und Amelie zeigten eindrucksvoll, welche Arbeit schon kleine Kinder dort in Fabriken ausüben müssen. Die Sternsinger



Sophie, Lena und Samuel brachten ihnen einen Schulranzen und ein Buch als Zeichen, dass ihnen so Schulbesuch ermöglicht wird. Außerdem brachten sie noch einen Erwachsenen zu den Kindern, der für sie die schwere Arbeit in der Fabrik übernehmen soll. Leslie, die als Sternträger dazukam, erklärte allen, wie die Sternsinger durch ihr Tun die

Hoffnung zu den Kindern in Bangladesch bringen. In der Predigt fragte Pfr. Kleespies die Kinder, ob sie sich freuten, dass sie derzeit Ferien haben. Fast alle stimmten sofort zu! Genauso sehr, wie sich Kinder bei uns über die Ferien freuen, genauso sehr würden sich viele Kinder in Bangladesch freuen, wenn sie in die Schule gehen dürften. Denn verglichen mit ihrem Alltag in Fabriken und Steinbrüchen wäre Schule für diese Kinder ein Traum.



Sollten wir euch nicht zu Hause erreicht haben, könnt ihr euch in der Kirche noch einen Segensbrief abholen. Diese liegen links, an den Stufen zum Altarraum. Der Gruß der Sternsinger gemeinsam mit Pfarrer Kleespies kann als kurzes Video bei Instagram auf der Seite von Blickpunkt_heute angeschaut werden.

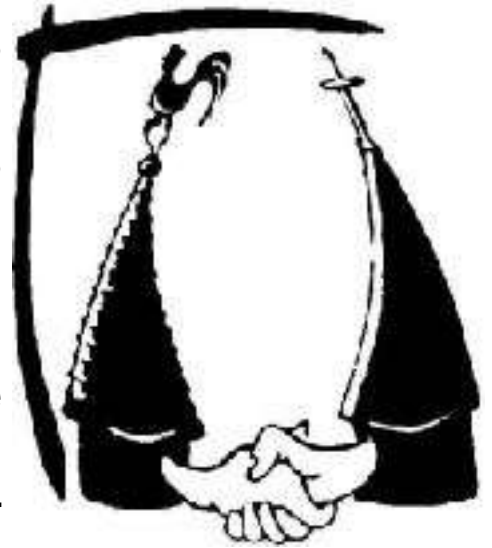
Herzlichen Glückwunsch, Herr Pfarrer Meyer!

Drei Jahre ist es her, da wurde Pfr. Daniel Meyer in der evangelischen Kirche in Lanzenhain eingeführt.

In diesen drei Jahren sind die katholische und evangelische Gemeinden noch etwas mehr zusammengewachsen.

Es entstanden der ökum. Krabbelkreis „Boni-Treff“, die Kindergottesdienste am 4. Sonntag im Monat, die Sandmännchen-andacht, die nun gemeinsame Sternsinger-Aktion und darüber hinaus gab es viele Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen.

Für Daniel Meyer war der 1.1. nicht der Beginn des neuen Jahres, sondern ein besonderer Schritt auf seinem Lebensweg. Er wurde zum Pfarrer auf Lebenszeit ernannt. Am Ende des Artikels wird erklärt, welche Bedeutung diese Ernennung hat. Die Freude darüber wurde in einem Gottesdienst am 3.1. deutlich. Wieder in Lanzenhain kamen neben vielen geladenen Gästen, Mitglieder seiner Gemeinde und auch seine Familie und Freunde zu diesem Gottesdienst in die



Kirche. Die stellvertretende Dekanin, Frau Luise Berroth hielt den Gottesdienst und überreichte ihm nach ihrer Predigt die Ernennungsurkunde. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst unter anderem vom MGV Bruderliebe unter der Leitung von Guido Marschner. Die katholische Pfarrei wurde von Angelika Franz vertreten, die auch die Lesung übernommen hatte. Nach dem Gottesdienst gab es einen kleinen Umtrunk für alle und für den Anschluss hatten seine Freunde eine Überraschungsparty geplant. Im Sportheim in Herbstein saß man noch gemütlich zusammen

und feierte die Ernennung.

Dorthin konnte auch unser Pfarrer Kleespies kommen, nach der Messe, die er in Freiensteinau gefeiert hatte, und gemeinsam wurde ein kleines Geschenk überreicht.



Was ist ein „Pfarrer auf Lebenszeit?“



Pfarrer auf Lebenszeit wird man in der evangelischen Kirche wenn man sich nach Abschluss des Studiums und der Ordination drei Jahre als Gemeindepfarrer bewährt hat. Es handelt sich dabei um ein Anstellungsverhältnis, das dem eines staatlichen Beamten ähnelt, nur der Dienstherr ist eine Landeskirche, in diesem Fall die EKHN (Evangelische Kirche Hessen-Nassau).



Gemeinsam unterwegs - auf dem Pastoralen Weg

In dieser Rubrik wird über die Arbeit der PRK = Pastoralraumkonferenz und über Ereignisse, Stationen und Ergebnisse auf dem Weg zur neuen Pfarrei berichtet.

Was ist eigentlich die Pastoralraumkonferenz, und wer arbeitet alles in der PRK mit?

Die Pastoralraumkonferenz (PRK) ist das oberste Entscheidungsgremium der fünf Pfarreien, aus denen unser Pastoralraum besteht. Hier werden alle Beschlüsse gefasst über die zukünftige Großpfarre, zu der wir ab 1.1.2027 werden sollen. Beraten und verabschiedet werden dort die Konzepte über die künftige Katechesearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, die Gottesdienste, die Sozialpastoral, die ökumenische Zusammenarbeit, die Verwaltung, die Finanzplanung, und über die Gebäude, die zukünftig genutzt werden sollen. Die PRK wählt aus den eingereichten Vorschlägen auch den Namen aus, den die neue Pfarrei bekommen soll. Das letzte Wort zu all diesen Themen hat danach allerdings der Bischof in Mainz. Ihm und den zuständigen Fachleuten im Bischöflichen Ordinariat werden alle Entwürfe zugesendet, erst mit deren Zustimmung stehen die Konzepte endgültig.

Wichtig ist, dass möglichst alle derzeitigen Pfarreien, aber auch die Kitas, Religionslehrer, und VertreterInnen von möglichst vielen kirchlichen Gruppierungen und Verbänden in der PRK vertreten

sind. In unserem Fall sind das die Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte von Eichenrod, Grebenhain/Freiensteinau, Herbstein, Lauterbach/Schlitz und Ulrichstein mit je einer Person, eine KiTa-Leitung, eine Religionslehrerin, eine Vertreterin der Angestellten (MAV), ein Vertreter der Pfadfinder (DPSG), ein Vertreter der Kolpinggruppen, ein Vertreter der Marianischen Sodalität Herbstein, eine Mitarbeiterin der Caritas, eine Jugendreferentin und alle hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Die erste Pastoralraumkonferenz im neuen Jahr findet am 28. Januar um 19 Uhr in Lauterbach statt. Auf der Tagesordnung stehen die Konzeptentwürfe für die Verwaltung der neuen Großpfarrei, die endgültige Verabschiedung des Konzeptes für die Sozialpastoral und die Beratung des Konzeptes für die künftige Gottesdienstordnung.

Einiges fehlt?! Schade, denn hier wäre noch Platz...

...für Berichte und Fotos aus dem Leben unserer Gemeinden, das um einiges vielfältiger ist, als wir es hier abbilden können. Unsere Redaktion stellt Ihre Artikel und Berichte zu einem schönen Heft zusammen, kann aber nicht über alles selbst berichten. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Bilder und/oder kurze Berichte, aber auch Terminankündigungen schicken von **E**REIGNISSEN aus **H**erbstein **E**ichenrod und **U**lrichstein!



Die SEITE für KINDER



Leseratten aufgepasst!

Emilia Noemi Gagiannis ist erst in der 7. Klasse, als im September 2025 ihr erstes Buch erschien, das wir hier kurz vorstellen möchten.

Emilia ist inzwischen 13 Jahre alt und lebt mit ihren Eltern und zwei älteren Geschwistern in Ulm; oft besucht sie ihre Großeltern in unserem Bistum Mainz. Bereits seit dem Grundschulalter schreibt sie eigene Kurzgeschichten und ihr erstes großes Werk ist:

Das Geheimnis des Planeten Coruscum

Es ist die Geschichte um Emma, die durch eine geheimnisvolle Kette in eine fremde Welt gezogen wird und sie entfaltet sich als spannendes Abenteuer voller Wendungen und um den Kampf zwischen Gut und Böse. Emma ist eine sympathische Heldin, die glaubwürdig wächst und deren innere Entwicklung man gespannt verfolgt. Freundschaft, Mut und Vertrauen stehen im Zentrum und geben der Geschichte eine universelle Botschaft. Ein Buch, das sicher nicht nur Kindern und Jugendlichen gefällt! Ihre Omi hat uns übrigens verraten, dass Emilia schon am zweiten Teil schreibt und ziemlich weit gekommen ist.



Hast du schon einmal eine Geschichte oder ein Gedicht geschrieben? Das Redaktionsteam ist der Meinung, dass es in unseren Gemeinden sicher Kinder und Jugendliche gibt, die gerne schreiben. Wenn du magst, dann schick uns deine Geschichte oder dein Gedicht. Vielleicht können wir es ja hier mal veröffentlichen?

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	Informationen
Friedensgebet	Letzter Montag im Monat um 19:00 Uhr, Kirche Eichenrod	Gabi Spissinger Tel. 06645 6103986
Frauenkreis	14-tägig Dienstag ab 14.30 Uhr, Bruder-Konrad-Haus (27.01; 10.02; 04.02.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Seniorenkreis	1x Monat ab 14:30 Uhr Bruder Konrad Haus (11.02)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Boni-Treff Krabbelkreis (ab ca. 7. Mon.)	Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Angelika Franz Tel. 0151 21226072
Kirchenchor	Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr, BKH	Karl Mischler Tel. 06643 919129
Kinderchor	Jeden Freitag ab 15:00 Uhr	Kerstin Huwer Tel. 0176 12539286
Pfarrbücherei	Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bruder-Konrad Haus	Regina Wudel Tel: 06643 919765

Blickpunkt **H E U T E** – Redaktionsschluss am 18. Februar 2026

Der Redaktionsschluss für die nächste-Ausgabe (von Februar bis Mitte April) ist der **18. Februar**. Später eingehende Termine und Informationen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Nach Redaktionsschluss können weiterhin Gottesdienste bestellt werden, diese werden aber nicht mehr veröffentlicht.

Wenn Sie Blickpunkt **H E U T E** gerne in einer E-Mail als PDF-Dokument erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail ans Pfarrbüro: (kath.pfarramt-herbstein@arcor.de) Wir nehmen Sie dann gerne in die Verteilerliste.

So erreichen Sie uns

Homepage: www.bistummainz.de/pastoralraum/vogelsberg-sued/start/
www.kath-kirche-herbstein.info

Instagram [blickpunkt_heute](#)

Pfarrbüro Herbstein

Pfarrsekretärin Alexandra Meinhardt

Mi 09:00-11:00 Uhr und Do 17:00-19:00 Uhr

Tel. 06643 234

E-Mail: kath.pfarramt-herbstein@arcor.de

Pfarrer Martin Kleespies

Tel. 06643-234

E-Mail: martin.kleespies@bistum-mainz.de

Pastorale Mitarbeiterin Angelika Franz

Tel. 06643-234

E-Mail: angelika.franz@bistum-mainz.de

Pastoralreferentin Hedwig Kluth, Koordinatorin Pastoralraum

Tel. 06641 919125

E-Mail: hedwig.kluth@bistum-mainz.de

Pfarrbüro Lauterbach

Tel. 06641 919123, E-Mail: k.schrimpf@kath-lat.de

Pfarrbüro Grebenhain

Tel. 06644-253, E-Mail: kath-kirche-grebenhain@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Tel. 06643-7734 E-Mail: kath.kita-herbstein@t-online.de

Homepage: www.bistummainz.de/kita/herbstein

Regionalkantorin Kerstin Huwer

Tel 0176-12539286 E-Mail: kerstin.huwer@bistum-mainz.de

Notrufnummer (nur in dringenden seelsorglichen Notfällen) für die Pfarrei
Hl. Drei Könige am Vogelsberg und Pastoralraum Vogelsberg Süd: 06631
7765144

Hospizdienst: www.hospizdienst-im-vogelsberg.de



In der Schule meldet sich Torben:
„Herr Lehrer! Ich weiß ein Wort,
das mit ‚A‘ anfängt und mit ‚och‘ aufhört!“ –
„Pfui, Torben, so was sagt man nicht!“ –
„Wieso, was haben Sie denn gegen Aschermittwoch?“

Text: Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“
© St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de